

Das Labyrinth

Du öffnest die Türe
und betrittst den Hof.

Endlich wieder freier Himmel über dem Kopf!

Es hat tagelang geregnet.
Heute ist der erste Sonnenschein.

Du atmest ein
und schmeckst die reine gut riechende Luft.

So muss Freiheit sein!

Und doch...

Dieser Blick in die weite Ferne beklemmt
irgendwie.

Die Unerreichbarkeit des Horizonts
wirkt einschüchternd.

Du könntest den Hof durchschreiten
und durch den Garten schlendern.

Du könntest den Fluss durch die nahe Furt
überqueren.

Du kennst den Weg
der durch den Wald führt.

Du weißt von einem Pfad
durch das Gebirge...

Klar.

Du könntest ihnen folgen.

Du könntest Dich auf eine Reise machen.

Du könntest so viel...

Und doch - Du würdest ihn nie erreichen!

Den Horizont...

Was bedeutet er für Dich?

Freiheit?

Wenn dem so ist - dann bist Du gefangen!

Gefangen im Labyrinth der Weite!

Gefangen in den Schranken deiner Wahrnehmung!

Gefangen in der Begrenztheit deines Körpers!

Nein!

Das ist nicht Freiheit...

Das ist Illusion.

Eine welche Du vielleicht begreifen
und punktuell verändern kannst.

Aber es ist und bleibt Dir vorgegeben.

Wo findest Du die Freiheit?

Wie findest Du die Freiheit?

Was kommt nach der Freiheit

wenn Du sie erlangst?

Solange Du Dir solche Fragen stellst
bleibst du Gefangener im Labyrinth!

Träumen...

Erfahren wir im Träumen Freiheit?

Hier bist Du alleiniger Erschaffer der Welt!

Ist das wirklich so?

Oder ist träumen lediglich
eine Marionette?

Gelenkt von den Fäden des Unterbewusstseins?
Gelenkt von Deinen Erfahrungen im Labyrinth?

Ich kann Dir nicht sagen was Freiheit ist!

Wäre ich frei
so hätten wir uns nie getroffen!

Ich suche sie selbst
und irre mit Dir hier umher...

